

# Echt kuhl: Vom Gras ins Glas

Waldorfschule hat bei Wettbewerb des Bundesministerium unter 4500 Schülern den ersten Preis geholt

**ESCHWEGE.** Die 28 Schüler der dritten und vierten Klasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner sind Sieger eines bundesweit vom Bundeslandwirtschaftsministerium ausgelobten Wettbewerbes „Echt kuhl – vom Gras ins Glas“, bei dem sich dieses Jahr alles um die Kuh und den Weg der Milch vom Gras, über das Euter bis ins Glas drehte. Im Fokus standen die Themen Ökolandbau und nachhaltige Landwirtschaft.

Die Freude über den ersten Preis bei dem Wettbewerb, an dem sich deutschlandweit 4500 Schüler beteiligt haben, ist groß. Denn nicht nur die Beteiligung an dem Projekt war spannend, sondern als Preis gibt es neben der „Goldenen Kuh“ auch eine dreitägige Reise für alle 28 Kinder nach Berlin. Hier erhalten sie 20. Juni aus den Händen von Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner ihre Siegerurkunde, dürfen Reichstag und Bundestag besuchen und sich in der Hauptstadt nach Lust

und Laune umsehen.

Mit der Projektleiterin Lilith Schmidt-Gebhard, die auch als Lehrerin die Doppelklasse führt, hatten die Kinder den Milchbetrieb Thiele in Oberhone besucht. „Die Bau-

ern auf dem Hof haben uns alles großartig erklärt und das war dann auch der Kick, an dem Projekt teilzunehmen“, sagt Lilith Schmidt-Gebhard.

Eine weitere Station für die Schüler war der Hutzelberg-

hof in Oberrieden – ein zertifizierter Demeter-Betrieb. „Hier konnten die Kinder selbst melken, sie haben mit der Bäuerin sogenannten Blitzkäse hergestellt und daraus Quarkbällchen ge-

macht“, erzählt die Lehrerin. Und auch den Unterschied zwischen einem konventionellen Betrieb und ökologischer Landwirtschaft gesehen, zum Beispiel daran, dass die Kälber in Biobetrieben bei der Mutter bleiben können.

„Die Kinder konnten nicht nur den Weg der Milch sehen, sondern auch die Zusammenhänge in der Landwirtschaft erkennen“, erklärt die Lehrerin, die in dem Projekt auch einen Beitrag für die „Modellregion Öko-Landbau“ sieht, der der Werra-Meißner-Kreis angehört.

## Filme zum Projekt

Über ihr ganzes Projekt haben sie gemeinsam mit der Auszubildenden Alina Vogt vom Medienwerk in Eschwege eineinhalb Stunden Videomaterial zusammengetragen. Daraus sind ein drei- und ein zwanzigminütiger Film entstanden. Zu sehen ist der Film unter:

<https://we.tl/ZMMFBm0w5K>  
(salz)



Was für ein Käse: Die Kinder der dritten und vierten Klasse der Eschweger Waldorfschule auf dem Hutzelberghof in Oberrieden, wo sie aus der selbst gemolkenen Milch Blitzkäse herstellen. Foto: privat